



Bardel, den 1. September 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr hat in Bardel schon begonnen, die Ferien des Landes Niedersachsen enden heute. Rechtzeitig zum Schulbeginn in Niedersachsen haben das Kultusministerium und das Regionale Schulamt Verordnungen, Verfügungen und Erlasse herausgegeben, deren für den Schulbetrieb wesentliche Hauptaussagen ich mit einer weiteren Bardel-Info komprimiert zusammenfassen möchte, weil sie in der letzten Bardel-Info noch nicht berücksichtigt werden konnten:

- Die Testungen an den ersten sieben Schultagen laufen an unserer Schule problemlos. Ab der kommenden Woche sind drei Testungen für alle erforderlich, die nicht geimpft und nicht innerhalb des letzten halben Jahres bereits mit Corona infiziert gewesen sind. Ab kommender Woche sollen die Testungen am Montag, Mittwoch und Freitag zu Hause durchgeführt und in bewährter Weise dokumentiert werden.
- Die Bedeutung der Testpflicht ist in der aktuellen Rundverfügung gegenüber dem letzten Schuljahr deutlich verschärft worden: „Schülerinnen und Schüler, die weder vollständig geimpft oder genesen sind noch die Härtefallregelung in Anspruch nehmen können und sich weigern, ihrer Testpflicht nachzukommen, verletzen ihre Schulpflicht.“
- Die Befreiung vom Präsenzunterricht ist nur noch in Ausnahmefällen möglich. Generell können sich unter bestimmten Bedingungen nur die Schülerinnen und Schüler vom Präsenzunterricht befreien lassen, die „gemäß Definition des Robert-Koch-Instituts das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes haben“. Eine Befreiung ist nur dann möglich, wenn „vom Gesundheitsamt für einen bestimmten Zeitraum eine Infektionsschutzmaßnahme an der Schule verhängt wurde (für die Dauer der Maßnahme)“ oder „Schülerinnen und Schüler sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können“. Das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes und die medizinischen Gründe für eine Nichtimpfung müssen mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden, das alle 6 Monate erneuert werden muss.
- Im Gebäude und während des Unterrichts müssen Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden. Es wird nun altersmäßig unterschieden: Schülerinnen und Schüler bis zum 14. Lebensjahr können eine einfache Mund-Nasen-Bedeckung aus Stoff tragen. Die Schülerinnen und Schüler, die älter als 14 Jahre alt sind, müssen eine medizinische Maske tragen.

Zu Recht bin ich kritisiert worden, weil ich den Eltern und Schülerinnen und Schülern eine wichtige Information vorenthalten habe, die mich selbst betrifft. Die Zurückhaltung der Information erfolgte auf keinen Fall aus irgendwelchen taktischen Gründen, sondern aufgrund meiner Konzentration auf einen geordneten Schulbeginn. Vielleicht habe ich übersehen, dass die zurückgehaltene Information ebenfalls zu einem geordneten Schulbeginn gehört. Der Stiftungsrat der Schulstiftung hat nach Anhörung der Gremien entschieden, mich zum 1. August 2022 als Schulleiter zum Franziskusgymnasium nach Lingen zu versetzen. Ich werde wie in den vergangenen Schuljahren auch in diesem Schuljahr mit Freude und Dankbarkeit meinen Dienst am Missionsgymnasium versehen. Dazu gehört auch eine verlässliche Information der Schulgemeinschaft über die wichtigsten Dinge, die das Schulleben betreffen. In den vergangenen zwei Schuljahren waren dies vor allem Regelungen, die sich durch die Corona-Pandemie ständig geändert haben. Damit hatte sich eine Notwendigkeit eines ständigen Informations-

flusses ergeben. Dazu gehört auch, dass ich mich auch in diesem Schuljahr für die Belange und Interessen der Schule einsetzen werde. Auch über das aktuelle Schuljahr hinaus werde ich über die Schulstiftung indirekt dem Missionsgymnasium verbunden bleiben.

Zum Schuljahresbeginn möchte ich – auch im Auftrag des Schulpastoralteams – zur Mitfeier einer heiligen Messe am 13. September um 19.30 Uhr in der Klosterkirche einladen.

Am 21. September wird der schon fast traditionelle Fahrradtag durchgeführt. Dazu wird es noch gesonderte Informationen durch das Team der Schulpastoral geben. In den vergangenen Jahren war das Wetter am Fahrradtag immer stabil genug, um diesen Tag zum Erfolg werden zu lassen. Hoffen wir, dass das Wetter auch in diesem Jahr mitspielt.

Viele Grüße aus Bardel

Christoph Grunewald

P.S.: Nach Redaktionsschluss dieser Bardel-Info erhielt ich die Ministerbriefe, die im Ganzen die wichtigsten Regelungen erklären, die ich oben in dieser Info zusammengefasst habe.